



**Ski & Wanderclub Eggingen e.V.**  
Am Sportplatz 3  
79805 Eggingen  
Tel. 07746/ 793  
Internet: [www.swc-eggingen.de](http://www.swc-eggingen.de)  
Email: [info@swc-eggingen.de](mailto:info@swc-eggingen.de)

## Wanderungen 2007



### Wanderung am Sonntag, 20. Mai 2007 im Mittleren Schwarzwald bei Furtwangen/Neueck

Wanderführer: Eberhard Winskowski und Hans Beil

Bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fuhr die stolze Anzahl von 21 Wanderern frühmorgens nach Furtwangen bis zum Ausgangspunkt Neueck. Ein frischer Wind wehte uns zunächst um die Nase als wir auf grünen Matten durch den Fallengrund wanderten. Von Weitem grüßte der fernsehbekannte "Fallerhof" inmitten saftiger Wiesen. Eine erste Trinkpause mit Aussicht auf den berühmten Drehort der SWR-3-Familienserie "Die Fallers", gab neuen Wanderschwing. Es war mittlerweile sehr warm geworden und wir waren dankbar für die schattenspendenden Tannen am Wegrand. Begleitet vom Rauschen der riesigen Windräder, welche die hohen Schwarzwaldtannen weit überragten, wanderte die muntere Schar weiter nach Gütenbach bis zum idyllisch gelegenen Waldhäusle, wo jedoch zum Leidwesen vieler keine Rast eingelegt wurde. Man wanderte weiter ins Hintereck, nicht ohne die Naturschönheiten ringsum zu bewundern. Die artenreiche und bunte Flora des Schwarzwaldfrühlings zog uns immer wieder in ihren Bann. Die Mittagsrast hielten wir aus dem Rucksack an einem herrlichen Aussichtspunkt hoch über dem Schwarzwald, der den Blick über die tiefen Täler des Waldes frei gab. Majestätisch lag der Feldberg mit seinen kargen Höhen vor unserem Auge und ein rauschender Wildbach im Tal sorgte für die akustische Untermalung der Rast. Ein geschnitzter Brunnen mit klarem, frischem Gebirgswasser bot uns seine Erfrischung an. Gestärkt zogen wir weiter durch den Wolfgrund an dessen Eingang das Naturfreundehaus lag. Immer wieder schweifte unser Blick staunend über das grün bewaldete Simonstal. Die gesamte Tour führte uns abwechslungsreich hinauf auf lichtetes Hochplateau und wieder hinab in schattige Täler und Wälder. Unsere sehnsüchtig angestrebte Einkehrmöglichkeit entpuppte sich leider als verwaistes Gasthaus. Glücklicherweise führte unser Weg immer wieder an sauberen, sprudelnden Schwarzwaldbrunnen vorbei, sodass wir unsere Trinkflaschen stets gut gefüllt halten konnten. Kaffeedurstig wanderten wir weiter durchs Hübschentäl, das seinem Namen alle Ehre machte.

Gegen Ende der 4-stündigen Wanderung waren noch einmal einige Höhenmeter, von den insgesamt 250, auf angenehm schattigen Wegen zu bewältigen, ehe wir das Windrad nahe unserem Wanderziel erblickten.

Etwas ermattet aber zufrieden mit unserer Wanderleistung, fuhren wir zurück bis Bräunlingen, wo uns eine urige Gastwirtschaft endlich Einkehr gewährte.

Beim Abschlusshock in Eggingen im Wilden Mann ließ man noch einmal den erlebnisreichen, herrlichen Wandertag Revue passieren und lobte die Wanderführer über die Austüftelung der gelungenen Tour.

